



Erbarmen ist das innerste
Geheimnis Gottes. Es ist sein
Wesen, Erbarmen zu üben
und den Geist des Erbarmens
zu verleihen.

Vinzenz von Paul

Gott, unser Vater, hat seinen Diener Herrn Hofrat Mag.

Franz Kangler CM

Priester der Kongregation der Mission vom Hl. Vinzenz von Paul (Lazaristen)

am Dienstag, dem 23.02.2021, im 71. Lebensjahr,

im 53. Jahr seiner geistlichen Berufung als Lazarist, heimgeschieden.

Franz Kangler wurde am 27.5.1950 in Graz geboren. In jungen Jahren war er Ministrant und Mitarbeiter in der Pfarre St. Vinzenz in Graz. Nach der Reifeprüfung am Pestalozzi-Realgymnasium schloss er sich 1968 der Gemeinschaft der Lazaristen an und begann nach dem einjährigen Noviziat 1969 das Studium der katholischen Fachtheologie sowie der Anglistik an der Universität Graz, das er mit der jeweiligen Lehramtsprüfung für höhere Schulen beendete. Am 30.6.1974 wurde er von Bischof Johann Weber zum Priester geweiht.

Am 1.9.1977 kam er als Lehrer für Englisch an das St. Georgs-Kolleg in Istanbul. Im Jahr 1983 wurde er zum Superior der Lazaristengemeinschaft und auch zum Direktor des österreichischen St. Georgs-Kollegs ernannt. Von 1994 bis 2003 war er zusätzlich Provinzial der österreichischen Lazaristen-Provinz. 2010 trat er als Direktor in den Ruhestand und fungierte seitdem als Vertreter des Schulerhalters. In Würdigung seiner langjährigen Verdienste erhielt er das große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich und das große Ehrenzeichen des Landes Steiermark. 2012 wurde er wieder zum Provinzial der österreichischen Lazaristenprovinz ernannt und 2015 zum ersten Provinzial der neu errichteten österreichisch-deutschen Provinz gewählt. 2018 trat er gesundheitlich bedingt vorzeitig von seinem Amt als Provinzial zurück.

In seiner Tätigkeit in Istanbul, die von großem Respekt für sein Gastland geprägt war, bemühte er sich auf vielfältige Weise, Brücken zu bauen sowohl zwischen den Menschen aus Österreich und der Türkei als auch zwischen den Angehörigen der verschiedenen Konfessionen und Religionen.

Am Freitag, 26. Februar 2021, feiern wir um 10.30 Uhr für unseren Verstorbenen in der St. Georgskirche in Istanbul das Requiem. Es wird ebenso wie die anschließende Beisetzung auf dem katholischen Friedhof Feriköy online übertragen (MEZ 8.30 Uhr! Link auf www.sg.org.tr). Eine persönliche Teilnahme an den Feierlichkeiten ist wegen der Corona-Beschränkungen nur für einen eingeschränkten Kreis möglich.

Visitor Eugen Schindler CM für die Lazaristen

Ilse Hasenburger, Schwester, für die Familie

Istanbul, im Februar 2021

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Unterstützung des
Ernest Raidl Stipendienfonds: AT22 2081 5000 4080 9774